

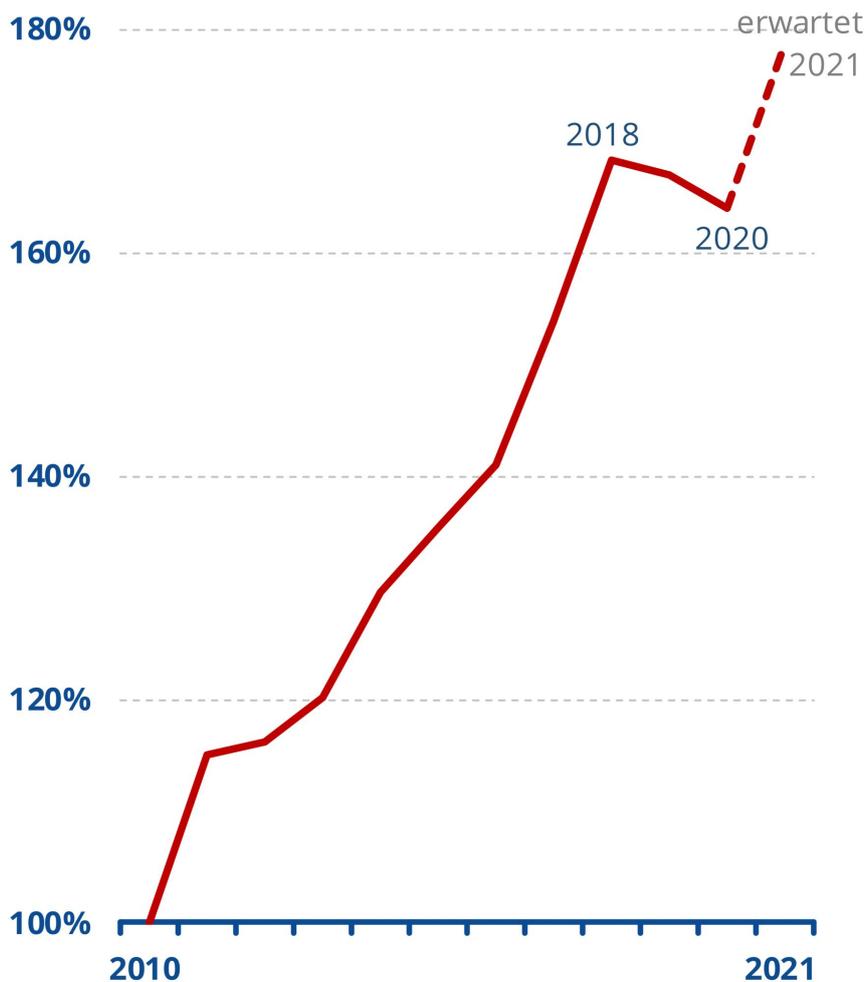
The logo for KUHN, featuring the word "KUHN" in white, bold, uppercase letters on a red rectangular background.

Sensorik und Messtechnik im Aufwind

Artikel vom **28. Februar 2021**
Systeme und Messmaschinen

Umsatz Sensorik und Messtechnik

Jahreswerte, Vergleich mit 2010 (Index 100%)

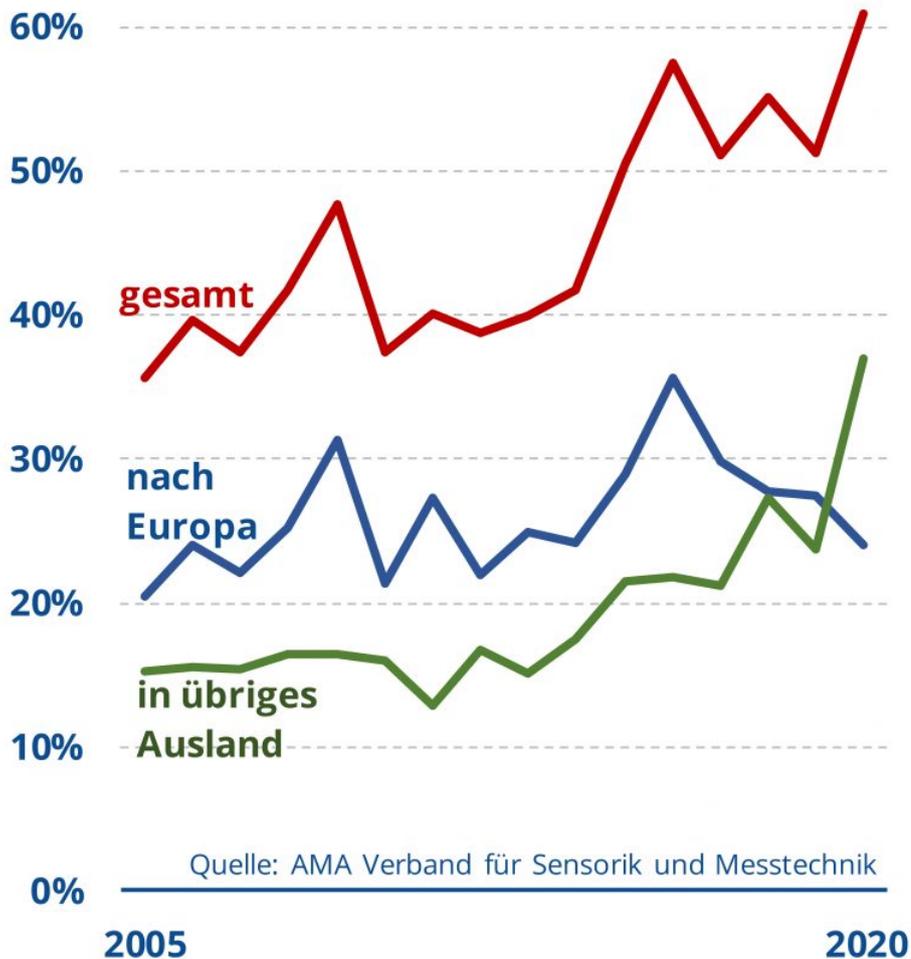


Quelle: AMA Verband für Sensorik und Messtechnik
Daten verarbeitet. Gewerbe: DESTATIS

Nach einem Umsatzrückgang im ersten Halbjahr 2020 hat sich die Branche zweiten Halbjahr erholt. Quelle: AMA

Für die Hersteller von Sensorik und Messtechnik war 2020 »ein schwieriges Jahr«, erklärt Thomas Simmons, Geschäftsführer AMA Verband für Sensorik und Messtechnik. Die Branche der Umsatz ging um zwei Prozent zurück. Für das aktuelle Geschäftsjahr rechnet die Branche jedoch mit einer sprunghaften Entwicklung auf ein Plus von neun Prozent. »Die Medizintechnik war gefragt«, berichtete AMA-Vorstandsvorsitzender Peter Krause. Aus der traditionell starken Automobilindustrie war der Kauf von Produkten schwach. Seit dem zweiten Halbjahr »geht es aufwärts«, sagte er zur Entwicklung. »Noch gibt es das Problem, die Materialien zu bekommen.« Aus der Jahresumfrage sei zu entnehmen, dass viele Unternehmen auf Digitalisierung setzen, auch bei Marketing und Vertrieb.

Anteil Umsatz aus Export (Exportquote)

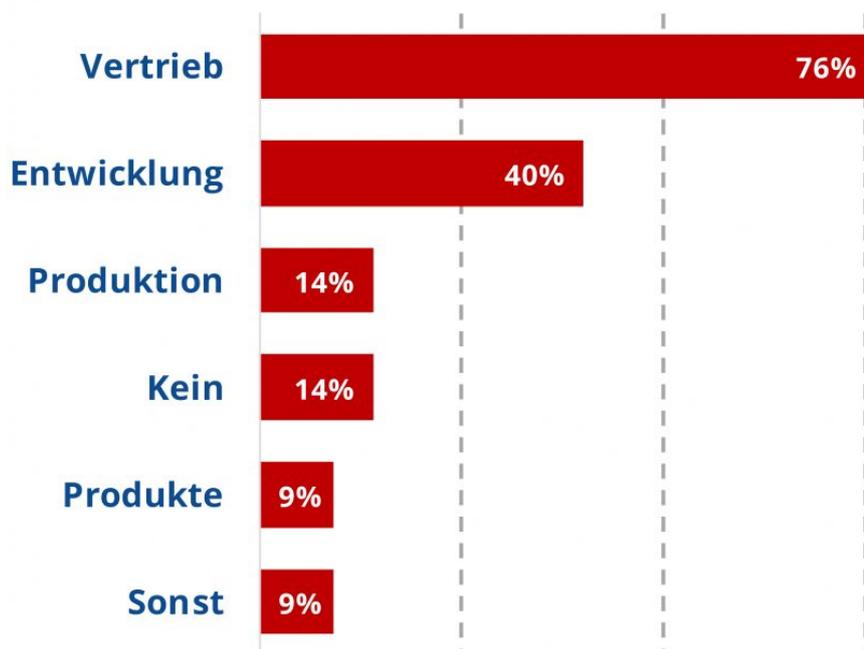


Der Export legt insbesondere ins nichteuropäische Ausland zu. Quelle: AMA

Krause sieht einen wachsenden Bedarf an Sensorik durch die Megatrends Klimakatastrophe, Verkehrsflussregelung und Medizintechnik. Der Verband sei eine Partnerschaft mit dem SPE Industrial Partner Network und dem Interessenverband der Hersteller und Anwender von Funkanlagen (ISAD) eingegangen. Der jährlichen Konjunkturumfrage unter den AMA-Mitgliedern zufolge erwirtschaftete die Branche 2020 ein Umsatzminus von zwei Prozent. In den ersten beiden Quartalen sanken die Umsätze, im dritten und vierten Quartal zogen sie an. Das vierte Quartal schloss die Branche mit einem deutlichen Plus von zehn Prozent ab, jeweils verglichen mit dem Vorquartal. **Investitionen zurückgefahren** Galt die Branche bisher als investitionsfreudig, so wurden viele Investitionen im vergangenen Jahr gestoppt. Insbesondere große Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeiter investierten zögerlich. Kleine und mittelgroße AMA-Mitglieder investierten mehr als im Vorjahr. Für 2021 plant die Branche, die Investitionen um elf Prozent zu steigern. **Branche verzeichnet deutlichen Exportanstieg** Die traditionell starke Exportquote der Branche verzeichnete

einen Anstieg. Die Exportquote lag 2020 bei 61 Prozent. Die Exportquote ins europäische Ausland lag im zurückliegenden Jahr bei 24 Prozentpunkten.

Auf welchen Gebieten führt die COVID-19-Pandemie in Ihrem Unternehmen zu verstärkter Digitalisierung?



Quelle: AMA Verband für Sensorik und Messtechnik

86 Prozent der AMA-Mitglieder geben an, dass die Pandemie zu einer verstärkten Digitalisierung führt. Insbesondere der Vertrieb wird digitalisiert. Quelle: AMA

Weniger Mitarbeiter in Kurzarbeit Pandemiebedingt nutzten auch die Hersteller von Sensorik und Messtechnik Kurzarbeit. Setzten im dritten Quartal noch 58 Prozent der Unternehmen auf Kurzarbeit, reduzierte sich die Anzahl im vierten Quartal auf 52 Prozent. Der Anteil der betroffenen Arbeitsplätze betrug am Ende des Jahres 2020 elf Prozent.

Hersteller aus dieser Kategorie
